

Der Einfelder

Gemeindebrief

Juli bis
November 2025



Kirchengemeinde Einfeld
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Farbenfroh • Seite 8
Konfirmationen 2025 • ab Seite 9
EIKA - Lesepatinnen im Interview • Seite 28



**Fördern
ist einfach.**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich in der Region gemeinnützig engagiert.

Sparkassen unterstützen als größter nichtstaatlicher Kulturförderer Projekte in allen Regionen Deutschlands. Die Bordesholmer Sparkasse AG ist in Ihrer Filiale Einfeld gern für Sie da.

Stefanie Seckler, Filialleiterin der Filiale Einfeld

Weil ich hier zu Hause bin.



**Bordesholmer
Sparkasse AG**

Der Blick für das Wesentliche

Lieber Leserinnen und Leser,
In einem Kinderlied heißt es: „*Gott sagt zu dir: Ich hab dich lieb. Ich wär so gern dein Freund!*“

Was für ein wunderbares Angebot. Mir geht es zu Herzen. Wann bekommt man schon mal zu hören, dass jemand einem die Freundschaft anbietet? Bei uns Erwachsenen vielleicht seltener. Denn Freundschaften müssen wachsen und verfestigen sich manchmal erst nach langer Zeit. Außerdem können sie kompliziert sein.

Kinder hingegen können ganz schnell Freunde werden. „Willst du mein Freund sein?“, fragen sie z.B. im Kindergarten. „Ja!“ Damit ist dann alles gesagt. Fertig. Das ist mein neuer Freund! Wir lächeln vielleicht darüber und fragen uns, ob das nicht zu oberflächlich sei. Mag sein. Und doch brauchen Groß und Klein, Reich und Arm, Klug und Kräftig, Ängstlich und Nachdenklich einen Freund.

Freunde mögen sich, sind vertraut miteinander, halten zusammen. Das macht stark. Auf Freunde kann man sich verlassen. Auf jeden Fall? Freunde können auch verletzen. Ich habe mich schon in Menschen getäuscht. Da dachte ich, wir hätten Vertrauen zueinander, und dann gerate ich in eine Situation, wo mir genau dieser Mensch in den Rücken fällt. Das tut weh. Wo Menschen sich begegnen, geht es nicht ganz ohne Missverständnisse und Verletzungen ab.

Gott wär so gern dein Freund! Das klingt verlockend. Ich wünsche mir jemanden an meiner Seite, an den ich mich anlehnen kann. Ich möchte mich getragen wissen, wenn ich Angst habe. Und wenn ich mich blamiert habe, dann

muss ich mich nicht auch noch vor ihm schämen. Vielmehr weist er mir einen neuen Weg und hilft mir, weiterzumachen. Gott will mich unterstützen - auch wenn ich mal nichts zu-



rückgeben kann. Er bleibt uns liebend zugewandt - auch wenn wir es manchmal gegen den Augenschein glauben müssen. Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen erfüllt Gott.“

Ich glaube, Gott ist sich für kein Abenteuer zu schade. Und zum lustigen Blödsinn machen ist er bestimmt auch zu haben. Zugleich bietet er uns keine oberflächliche Beziehung an. Das Kreuz erinnert uns daran, dass Gott sein letztes Hemd für uns geben würde. Das ist pure Liebe und Lebenskraft, die er bereit ist, zu geben. Weil er uns liebt. Gott wär so gern dein Freund. Und ich wär so gern in seiner Nähe. Ich möchte mit ihm die Höhen und Tiefen des Lebens bewältigen. Spüren, wie seine Liebe mich wärmt. Bin ich bereit, seine Hand zu greifen und mein Kreuzchen bei „Ja, ich will mit dir gehen“ zu setzen? Werde ich mich immer wieder neu von Gott inspirieren, ermutigen, leiten und trösten lassen?

Mit herzlichem Gruß
Andrea Simowski

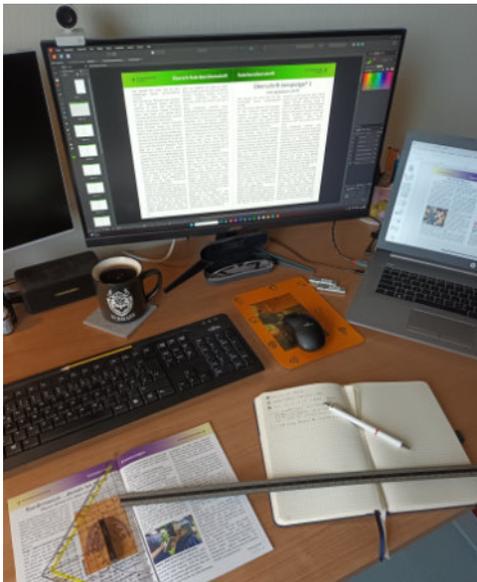
Viele Hände machen mit Gemeindebrief in geändertem Design

Ist es Ihnen aufgefallen? Der Gemeindebrief sieht irgendwie anders aus...?!

Ein uns allen bekannter Software-Konzern hat entschieden, das Layout-Programm, mit dem wir bisher unsere Gemeindebriefe erstellt haben, ersatzlos vom Markt zu nehmen.

Wir waren also gezwungen, uns nach einer Alternative umzuschauen, die einerseits zu unseren Anforderungen, andererseits aber auch zu unseren Preisvorstellungen passt. Nach längerer Suche sind wir in England bei Affinity fündig geworden. Freundlicherweise stellt dieses Unternehmen seine Profi-Software für Bildungseinrichtungen und gemeinnützige Organisationen in kostenlosen Versionen bereit.

Der Blick in die Werkstatt zeigt die



ersten Layout-Ideen für den „Neubau“ dieses Gemeindebriefes.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen das Ergebnis unserer Arbeit gefällt und würden uns **über Ihre Rückmeldungen freuen**. Sprechen Sie uns gerne an, oder schreiben einfach auch eine Mail an gemeindebrief@kirche-einfeld.de.

Haben schon Sie gewusst, dass unser Gemeindebrief, bis auf die Druck- und Bindearbeiten, ausschließlich durch über dreißig ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht und bei Ihnen in den Briefkästen ankommt?

Für Redaktion, Satz und Layout sind wir für jede einzelne Ausgabe fast zwei Arbeitswochen lang beschäftigt. Nach dem Korrekturlesen durch mindestens fünf Augenpaare bekommt die Gemeindebrief-Druckerei in Groß Oesingen (Niedersachsen) von uns eine Druckdatei geliefert. Die Druckerei liefert die fertigen Briefe dann für unsere 33 Verteilerteams passend sortiert in handlichen Kartons.

Haben Sie Lust sich zu beteiligen? Wir suchen laufend nach lieben Menschen die Lust haben, bei einem Spaziergang Gemeindebriefe in Briefkästen zu verteilen, **aktuell suchen wir für zwei Bezirke noch Austräger:innen**.

Auch zum Heftinhalt sind uns Themen- und Textvorschläge sowie Bilder ebenfalls jederzeit willkommen.

Für das Redaktionsteam
Frank Ginzel

Gottesdienst am See mit Taufen Kleine und Große sind eingeladen

Am Sonntag, den **14. September um 10:00 Uhr**, laden wir wieder zu einem Gottesdienst am Einfeld See mit **Taufen und Taferinnerung** ein.

Dieser Gottesdienst unter freiem Himmel ist eine gute Gelegenheit für alle,



die ihr Kind oder sich selbst in besonderer Umgebung taufen lassen möchten. Das Ufer des Sees ist ein guter Ort dazu, aber auch direkt im Wasser des Sees können Taufen vollzogen werden.

Außerdem wird es in diesem Jahr die Möglichkeit geben, sich mit dem Wasser des Sees an die eigene Taufe zu erinnern und den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Auf der Gemeinde-Homepage unter www.kirche-einfeld.de, und dort unter dem Menüpunkt „Lebensfeste“, gibt es einige grundlegende Informationen zur Taufe und auch ein Kontaktformular.

Wenn Sie Interesse an einer Taufe im oder am Einfeld See haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (Tel.: 5 24 94).

Oder Sie melden sich direkt bei Pastor Marcus Book (Tel.: 251 35 59 oder pastor.book@kirche-einfeld.de)

Fürchte dich nicht,
ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich
durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10



HAUKE STECKMESS
· STEUERBERATER ·

Telefon 04321 9491-0 · Fax 04321 9491-20
Am Teich 18 · 24534 Neumünster · www.steckmess.de



Ernährungsberatung
Britta Book
Fuhrkamp 23a
24536 Neumünster-Einfeld

Telefon 01704330965
www.ernaehrungsberatung-book.de
info@ernaehrungsberatung-book.de

Repair-Café

gelebte Nachbarschaft und Nachhaltigkeit

REPAIR
CAFE Einfeld

24 an **jedem ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von **14:30 bis 17:30 Uhr** genau an der richtigen Adresse. Hier geben die Ehrenamtlichen ihr Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen!

Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Frisch gebackene Waffeln und Kaffee runden Ihren Besuch ab.

Das Team vom Repair-Café Einfeld freut sich auf Sie!

Wenn an Ihrer Kleidung etwas genäht werden muss, Ihre Haushaltsgeräte oder Spielzeuge defekt sind, dann sind Sie im Repair-Café Einfeld in der AWO-Begegnungsstätte in der Neuen Straße

Musik zu Ihrem Geburtstag

Der Posaunenchor bringt gerne ein Ständchen!

Sie haben demnächst Geburtstag und werden 75, 80, 85, 90, oder noch mehr Jahre alt? Und Sie würden sich über ein Ständchen des Posaunenchores in Einfeld freuen?

Wenn Sie einen Ständchen-Wunsch für sich oder jemanden aus Ihrer Familie haben, können Sie den Posaunenchor gerne anfragen!

Ihre Wünsche nimmt Frau Christel Neu unter der Telefonnummer 95 95 38 entgegen. Wenn sich ein passender Termin finden lässt, kommen wir gerne vorbei und erfreuen Sie mit Musik.

Wir spielen kostenlos, freuen uns aber immer über Spenden für unsere Nachwuchsarbeit.

Es grüßt
Ihr Posaunenchor



Neues Gesangbuch in Arbeit

Erprobung startet im Herbst

Im Jahr 2028 soll es endlich soweit sein: nach dann rund 35 Jahren wird ein neues Gesangbuch für die evangelischen Kirchen in Deutschland erscheinen und in den Gemeinden eingeführt werden.

Rund ein Drittel der Lieder wird neu sein, und auch die Gestaltung des Buches und die Anordnung der Lieder und Texte ist unter dem Motto „Zeit. Lied. Leben.“ neu konzipiert worden.

Im neuen Gesangbuch wird es sechs große Themenrubriken geben. Diesen ist je eine Farbe zugeteilt, die sich durch



die jeweilige Rubrik zieht:

- TagesZeit - Momente im Tageslauf
- JahresZeit - Kirchenjahr und Jahreskreis
- FeierZeit - Gottesdienst feiern
- AlleZeit - Psalmen singen und beten
- LebensZeit - wachsen, reifen, weitergehen
- WeltZeit - glauben, lieben, hoffen

Ab September ist es möglich, Auszüge aus dem Entwurf in den Gemeinden zu erproben.

In Gottesdiensten und bei allen möglichen weiteren Gelegenheiten wollen wir dies gern tun und freuen uns auf neue musikalische Impulse für unser Gemeindeleben.

Weitere Informationen finden sich schon jetzt auf www.mitsingen.de.

Erntedankfest 2025

Dankbarkeit wird groß geschrieben

Dieses Lied prägt den Gottesdienst zu Erntedank. Wie in jedem Jahr schauen wir am ersten Wochenende im Oktober auf die Ernte des Jahres, zugleich aber auch auf all das andere zurück, was wir im letzten Jahr erreicht und geschenkt bekommen haben, auf das, wofür wir dankbar sind.

So laden wir Sie herzlich zum Erntedankfest ein, das wir am **Sonntag, dem 5. Oktober 2023, um 9.30 Uhr** in der Christuskirche feiern wollen. Die Ökumenische Kantorei wird diesen festlichen Gottesdienst begleiten.

Wie in den vergangenen Jahren auch möchten wir im Altarraum Gaben aufstellen, die an die vielfältige Ernte erinnern und die Kirche nicht nur schmücken sollen, sondern auch zum Danken anregen.

Wir freuen uns auch dieses Mal wie-

der über Beiträge und Gaben für den Erntedank. Diese geben wir im Anschluss an den Gottesdienst an die Tages- und Übernachtungsstätte der Diakonie Altholstein für wohnungslose Menschen weiter.

Wir haben mit dieser Weitergabe im vergangenen Jahr eine neue Tradition begründet. Die Freude der Besucher:innen, aber auch der Mitarbeitenden in der Einrichtung, ermutigen uns, auch in diesem Jahr unseren Gemeindebus zu beladen und mit den gespendeten Nahrungsmitteln in die Gasstraße zu fahren.

Wenn Sie eine Erntegabe beitragen möchten, nehmen wir diese vor Beginn des Gottesdienstes entgegen. Außerdem wird unsere Kirche bereits am Sonnabend, dem 4. Oktober zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet sein, um die Spenden dort abzulegen.

**Alle gute Gabe kommt her von Gott,
dem Herrn, drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn.**

Gemeinsam leuchten

Nacht der Kirchen in Neumünster

Am **14.11.2025 findet von 18 - 22 Uhr die 5. Nacht der Kirchen** in Neumünster statt. Die Nacht der Kirchen ist eine ökumenische Veranstaltung aller Kirchengemeinden in Neumünster. Unter dem Motto „Gemeinsam leuchten“ entsteht zur Zeit ein vielfältiges Programm für junge und alte, für kirchennahe und kirchenferne Menschen.

Wenn auch Sie Lust haben, diesen Abend hier in Einfeld mitzugestalten, fühlen Sie sich herzlich eingeladen zum **Vorbereitungstreffen am 22.07.2025 um 19 Uhr** im Gemeindehaus in der Dorfstraße 9.

Mit Fragen diesbezüglich wenden sie sich gern an Christin Doeppner-Drews (Christin@kirche-einfeld.de).

Kinderbibelwoche

in den Herbstferien vom 27. bis 30. Oktober

Wir freuen uns, euch schon jetzt eine spannende Kinderbibelwoche anzukündigen! An vier Tagen im Oktober, jeweils von 9 bis 13 Uhr, laden wir **Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren** herzlich ein, gemeinsam eine tolle Zeit voller Basteln, Singen und Spaß zu erleben.

Natürlich darf auch ein gemeinsames

Frühstück nicht fehlen!

Weitere Informationen und Plakate folgen nach den Sommerferien. Wir freuen uns auf eine spannende und wunderbare Woche mit Euch!

Bleibt gespannt und merkt euch die Termine schon mal vor!

Christin und das KIBIWO-Team

STUBER
 Gartengestaltung
 Gartenpflege
 Friedhof
 Neue Straße 24
 24536 Neumünster
 Telefon: 04321/52 81 57



Marcus Book, Lina Marie Schmahl, Lene Marica Matern, Amelie Blaschke, Theo Jablonka, Justus Johannes Dannmeier, Léon Maurice Denk, Fabian Niklas Schwarten, Jaron Elias Brandt, Jannis Schreiber (10. Mai 2025 um 10.30 Uhr)

Von der **Planung** bis zur **Umsetzung** sind wir ihr **Partner!**

Johann Harder
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Haberstr. 29 • 24537 NMS • Tel: 0 43 21 / 4 24 66



Marcus Book, Pierre Paul Stavenhagen, Til Falkner, Jasmin Dahmke, Leni Hanna Wendt, Lucy Amber Beinlich, Lennart Dahmke, Mattes Tjorven Karst, Max Eggers, Louis Gabriel Kröger, Charlotte Gripp (10. Mai 2025 um 14 Uhr)



Marcus Book, Amelia Jansa, Lia Marie Richter, Lea-Maileen Christiansen, Lena Schnoor, Emma Philippa Mohr, Lilli Fiona Stegelmann, Jasmin Maria Czymai, Sarah Schnoor, Levin Hendrik Flader (10. Mai 2025 um 16.30 Uhr)



Marcus Book, Nathan Robert Lindemann, Jannis Elias Förster, Jan-Philipp Lafrenz, Ryan Bennet Thiel, Tristan Koechly, Tjark Ole Grümmer, Christin Doeppner-Drews (24. Mai 2025)



Marcus Book, Pauline Frida Kern, Talea Marie Arlt, Svea Voigt, Jonna Jasmin Kasper, Frieda Erich, Damian Gundelach, Maximilian Erik Salkowski, Mattis Lunis Glinde-mann, Christin Doeppner-Drews (17. Mai 2025)

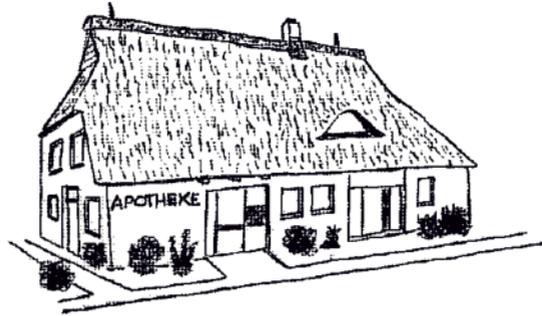
Zuhören und
Mitsingen

Posaunen
Chor
Einfeld

SERENADE AUF
DEM
KIRCHENRASEN

13. Juli • 17 Uhr

Ihre Apotheke in Einfeld



Paracelsus-Apotheke

Unser Team berät Sie kompetent in allen Fragen der Gesundheit, der Homöopathie und der Naturheilkunde.

Zu unserem Service gehört: Das Anmessen von Kompressionsstrümpfen sowie die Lieferung von Medikamenten bis ans Krankenbett.

Thomas Paulson, Dorfstraße 20, 24536 Neumünster

Telefon: 04321-52 92 22 - Fax: 04321-96 54 20



EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
EIFELD

TEAMER CARD

2025

FÜR 14 - 16 JÄHRIGE



**01. - 05. SEPTEMBER
2025**

Ausbildungsinhalte

- ✓ Gruppenpädagogik
- ✓ Organisatorische Kompetenzen
- ✓ Spielepädagogik
- ✓ Methodische Kompetenzen
- ✓ Meinungsbildung
- ✓ Rollen-, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ✓ Kommunikation

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter
Christin@kirche-einfeld.de oder **01 57 32 27 91 42**



Elektro Wilken GmbH

WIR BRINGEN LICHT UND ENERGIE

www.elektrowilken.de

info@elektrowilken.de

Einfelder Straße 19 · 24536 Neumünster

Tel.: 04321 / 5 23 05



Der Gesangverein Eintracht Einfeld



präsentiert ein Musical mit dem Titel

„Ohne Musik kein Leben“



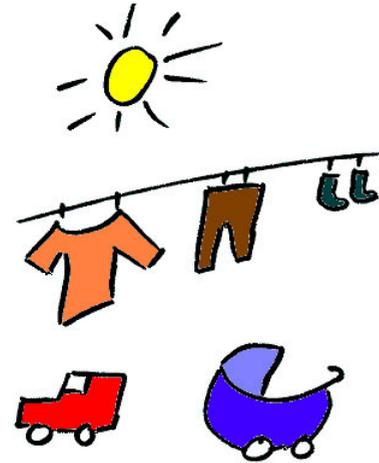
*Eine musikalische Reise, die Sie in Zufriedenheit versetzt
und mit ein wenig Glück beschenkt!*

*Chormitglieder und Solisten tragen bekannte und unbekanntere
Volksweisen und Solostücke aus Musical und Operette vor*

*Sonnabend, 6. September, um 16:00 Uhr
im Gemeindehaus in der Dorfstraße 9*



Kinder- und Babybörse preiswert einkaufen für die Kleinen



Die 39. Kinder- und Babybörse öffnet die Türen am Samstag, den **20. September**, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in der Dorfstraße 9.

Einlass für **Schwangere**, ggf. mit Begleitperson, ist ab **09:00 Uhr**.

Von **10:00 bis 13:00 Uhr** sind die Verkaufsräume dann für alle Interessierten geöffnet.



Frauenkleiderbörse nachhaltig shoppen für Frauen

Die nächste Frauenkleiderbörse ist geplant für **Samstag, 11.10.2025**, von **11:00 bis 15:00 Uhr** im Gemeindehaus in der Dorfstraße 9.

Die Nummernvergabe dazu erfolgt bereits am **11.09.2025 zwischen 18:00 und 19:00 Uhr** unter 0172/68 46 033 oder 0171/20 56 680

Wer Interesse hat, als Helfer:in dabei zu sein, schreibe bitte gerne eine Mail an connyappelstender@swn.nett.de



Juli

| | | | |
|-----|------------------------|-------|--|
| 06. | 3. So. nach Trinitatis | 11:00 | Gottesdienst zum Gemeindefest mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit der Ökumenischen Kantorei, Pastor Marcus Book |
| 13. | 4. So. nach Trinitatis | 09:30 | Gottesdienst zum Stadtteilfest, Pastor Marcus Book |
| 20. | 5. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book (mit Abendmahl) |
| 27. | 6. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Andrea Simowski |

August

| | | | |
|-----|-------------------------|-------|------------------------------------|
| 03. | 7. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book (mit Abendmahl) |
| 10. | 8. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book |
| 17. | 9. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Birke Siggelkow-Berner |
| 24. | 10. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Andreas Wackernagel |
| 31. | 12. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Andrea Simowski |

September

| | | | |
|-----|----------------------------|-------|---|
| 07. | 12. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book (mit Abendmahl) |
| 10. | Einschulungs-Gottesdienste | | Pastor Marcus Book mit Christin Doeppner-Drews |
| 14. | 13. So. nach Trinitatis | 10:00 | Gottesdienst am See mit Taufen, Pastor Marcus Book mit dem Posaunenchor |
| 21. | 14. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book |
| 28. | 15. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book |

Kurzfristige Terminänderungen sind vorbehalten!

Aktuelle Information finden Sie laufend auf der Homepage oder im Schaukasten.

Oktober

| | | | |
|-----|-------------------------|-------|--|
| 05. | Erntedankfest | 09:30 | Pastor Marcus Book mit der Ökumenischen Kantorei (mit Abendmahl) |
| 12. | 17. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book |
| 19. | 18. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Andrea Simowski |
| 26. | 19. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastorin Andrea Simowski |
| 31. | Reformationsfest | 18:00 | Pastor Marcus Book Abendbrotgottesdienst |

November

| | | | |
|-----|-------------------------|-------|---|
| 02. | 20. So. nach Trinitatis | 09:30 | Pastor Marcus Book (mit Abendmahl) |
| 09. | Drittletzter So. d. Kj. | 09:30 | Pastor Marcus Book |
| 11. | Sankt Martin | 17:00 | Pastor Marcus Book, anschließend Laternelaufen |
| 16. | Vorletzter So. d. Kj. | 09:30 | Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Marcus Book mit dem Posaunenchor |
| 19. | Buß- und Bettag | 19:00 | Konzertanter Gottesdienst mit der Ökumenischen Kantorei und Solisten |
| 23. | Ewigkeitssonntag | 09:30 | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pastor Marcus Book mit der Ökumenischen Kantorei |
| 30. | Erster Advent | 09:30 | Pastor Marcus Book |

**Gottesdienste im Wohnpark Tannhof um 09:30 und im Wohnpark am See um 11:00 mit Pastorin Simowski jeweils am Donnerstag
10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 6. November**

Kinder und Jugendliche

Kindergruppe „Quietschies“

(5 bis 8 Jahre)

Dienstag wöchentlich 15:00 Uhr

Christin Doepfner-Drews, Tel.: 0157 37 37 91 42



Musikalische Gruppen

Ökumenische Kantorei

Donnerstag wöchentlich 19:30 Uhr

Maike Zimmermann, Tel.: 2 51 76 31



Gospelchor

Mittwoch einmal monatlich 20:00 Uhr

Marion Sagermann, Tel.: 5 42 31

Posaunenchor

Montag wöchentlich 19:30 Uhr

Martina & Henning Petersen, Tel.: 5 21 94

Ständchen-Anfragen: C. Neu, Tel.: 95 95 38



Posaunenchor Jungbläser

Montag wöchentlich 18:00 Uhr

Martina & Henning Petersen, Tel.: 5 21 94



Hell strahlt die Sonne, der Tag ist erwacht,
und die Vögel, sie singen so fröhlich nach der Nacht.
(Peter Strauch)

Senioren

Der fröhliche Tanzkreis

3. Montag im Monat 15:00 Uhr

Elke Wiegmann, Tel.: 52 97 02



Altenclub

1. Freitag im Monat 14:30 Uhr

Conny Appel-Burgdorf, Tel.: 04322 88 09 41 7

Die Schwungvollen

Mittwoch 14-tägig 15:00 Uhr

Vera Burlich, Tel.: 52 92 79



Plattdütschn Nahmiddag

Mittwoch 15:00 Uhr am 9. Juli, 6. August,

3. September, 15. Oktober, 12. November

Christel Neu, Tel.: 95 95 38



Verschiedenes

EIKA - Einfeld für Kinder Aktiv

letzter Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Martina Lange, Tel.: 52 29 27

Sabine Schwarz, Tel.: 52 03 01

Manfred Mierau, Tel.: 52 97 23

Hauskreis

Mittwoch 14-tägig 19:00 Uhr

Martina Nordmann, Tel.: 0174 94 96 102

Kreativ-Gruppe

1. u. 3. Dienstag im Monat 14:30 Uhr

Regina Rogge, Tel.: 95 90 76

Nina Wulf, Tel.: 0159 06 71 13 97



Lebendiger Adventskalender

Gastgeber:innen gesucht

Die Kirchengemeinde Einfeld möchte Sie auch in diesem Jahr mit dem Lebendigen Adventskalender durch den Dezember begleiten.

Der Rahmen soll gewohnt einfach und ohne großen Aufwand sein: Der Abend beginnt immer um 18 Uhr, findet immer draußen und im Stehen statt, manchmal geschützt von einer Garage, einem Carport oder einem Stall in Einfeld. Ein paar Kekse, ein heißes alkoholfreies Getränk und die Freundlichkeit

der Gastgeber:innen laden zum Kennenlernen und zu netten Gesprächen ein.

Der **Auftakt** zum Lebendigen Adventskalender ist der **Gottesdienst zum 1. Advent am 30. November 2025** um 09:30 Uhr. Danach freuen wir uns von Montag bis Samstag auf Ihre Einladung.

Termine können Sie ab sofort im Gemeindebüro unter Tel. 5 24 94 oder per Mail an christin@kirche-einfeld.de vereinbaren.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE EIFELD



Krippenspiel 2025

Am 7. November beginnen die Krippenspielproben für alle 5-12jährigen, die Lust haben, dabei zu sein.



Wir treffen uns dann jeden Freitag von 15:30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Dorfstraße 9.

Anmeldung und weitere Informationen unter christine@kirche-einfeld.de

Aufführungen:
21.12.2025 9:30 Uhr
24.12.2025 14:30 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
EIFELD

St. Martin LATERNEN UMZUG

11. November 2025
17 Uhr in der
Dorfstr. 7.

Im Anschluss laden wir ein
zu Punsch und Stockbrot
auf der Kirchenwiese.

*Der Gesangverein Eintracht Einfeld
veranstaltet ein Mitsingkonzert:*

Mach mit bei unserem „Offenen Singen“



*Der Spaß am gemeinsamen Singen verbindet
Menschen. Teilnehmen können alle, die
Freude am Gesang haben und zusammen
mit dem Chor bekannte Lieder nach
vorliegenden Texten singen möchten*

*Sonnabend, 18. Oktober 2025, 16:00 Uhr
in der Christuskirche Einfeld, Dorfstr. 9*

kin - gen mit im gro - ßen Chor, im Klang der Welt.

Maria&Martha-Hospiz

Ein neuer Ort für die letzte Lebenszeit



In Einfeld entsteht ein ganz besonderer Ort: Zwölf stationäre Plätze bieten Menschen in ihrer letzten Lebensphase Raum für Würde, Geborgenheit und Fürsorge. „Wir freuen uns darauf, im Stadtteil anzukommen, ein Teil der Nachbarschaft zu werden und mit vielen Engagierten ein neues Kapitel aufzuschlagen“, so Gesa Kitschke, Geschäftsführerin der Diakonie Altholstein.

Ein erstes Zeichen des Miteinanders war das Grillfest am 14. März, zu dem die Diakonie Altholstein eingeladen hatte. Rund 60 Anwohner:innen folgten der Einladung. Die Gäste kamen ins Gespräch, nahmen Einsicht in die Baupläne und tauschten sich über vergangene Zeiten aus. Ein Abend, der zeigte: Das Hospiz ist in Einfeld willkommen!

Das geplante Maria&Martha-Hospiz im Roschdohler Weg rückt mit der Förderzusage der Stadt Neumünster über 360.000 € in greifbare Nähe. Die Diakonie Altholstein freut sich sehr über diese Bewilligung - der erste Spatenstich ist

für Herbst 2025 geplant. Schon jetzt ist viel in Bewegung: Ende Februar wurden Bäume gefällt und das Gelände so hergerichtet, dass danach der Teilabriss des alten Gemeindehauses erfolgen konnte. Bis September sollen die Ausschreibungen abgeschlossen sein - dann kann der Bau beginnen. Geplant ist eine Bauzeit von ca. zwei Jahren, sodass die Fertigstellung voraussichtlich 2027 erfolgt.

Neben der öffentlichen Förderung tragen zahlreiche Spender:innen maßgeblich zum Projekt bei. Gesa Kitschke betont: „Der Zuspruch und die Unterstützung, die wir hier erfahren, zeigen deutlich, wie groß der Bedarf in der Region ist. Auch in Zukunft werden wir auf Spenden angewiesen sein - sowohl für den Bau als auch für den späteren Betrieb des Hospizes. Wir sind dankbar für jeden einzelnen Beitrag.“

Weitere Informationen zum Projekt:
www.maria-martha-hospiz.de
und bei Instagram oder Facebook

Diakonie Altholstein



**BIS ZU 15 JAHRE
TOYOTA RELAX GARANTIE**

**DAS COMEBACK DEINER
GARANTIE**

Holen Sie sich mit jeder Inspektion
die Garantie für Ihren
gebrauchten Toyota zurück.



toyota.de/relax

Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102
24536 Neumünster-Einfeld
Telefon (0 43 21) 5 23 23

Nähgruppe „Nadel und Faden“

Nähmaschinen rattern für das Nesteln

Die Nähgruppe „Nadel und Faden“ der Kirchengemeinde Einfeld ist ein kleines Grüppchen, aber sehr kreativ.

Nun ratterten die Nähmaschinen für schöne Nestelkissen, die der Geriatrie im Friedrich-Ebert-Krankenhaus übergeben werden konnten. Jedes Kissen sieht anders aus, ist mit viel Pfiff und Pepp genäht und verspricht so manche kleine Überraschung. Das kann eine schöne Perle oder eine Knopfreihe sein, Reißverschlüsse, eine kleine Tasche, die etwas verbirgt, ein Stück Stoff, der sich schön anfühlt, Klett-, Klick- oder Karabinerverschlüsse, eine dicke Kordel, ein großer Knopf, der schön aussieht und sich gut anfühlt, ein kleines Bild, usw. Jedes Kissen ist einmalig und individuell.

Ein Nestelkissen lädt dazu ein, mit den Fingern auf Erlebnisreise zu gehen und beschäftigt sowohl die Hände als

auch das Gehirn. Nestelkissen haben eine beruhigende Wirkung. Wenn ein Mensch nestelt, dann sind es Bewegungen mit den Fingern und Händen bei motorischer Unruhe. Nesteln drückt sich aus durch Greifen, Streicheln, und Kratzen auf Gegenständen, durch das permanente Erasten und Fühlen am Ärmel oder an der Bettdecke, bis hin zum Versuch etwas voneinander zu lösen oder miteinander zu verbinden. Genau dafür sind Nestelkissen richtig und tun gut, nicht nur den Gefühlen, sondern auch dem Gehirn.

Neben „Nadel und Faden“ näht eine weitere Nähgruppe schon länger schöne Nestelkissen für die Geriatrie. Wir wünschen den Patientinnen und Patienten viel Freude mit all diesen wunderbaren Kissen.

Die Näherinnen von Nadel & Faden



Lesepatin oder Lesepate werden?

Ein Blick hinter die Kulissen

Christiane Körner (CK), Vera Erich (VE) und Sonja Gerecke (SG) [im Foto v.l.n.r.] sind seit vielen Jahren Lesepatinnen der Initiative EIKA - Einfeld für Kinder aktiv - und in Klassen der Grundschule Einfeld engagiert tätig. Hier sind sie im Gespräch mit Jens Möller-Lange (JML), um einen Einblick in ihre Arbeit zu geben.

JML: Man hört und liest ja immer wieder von eurer Tätigkeit, aber eine genaue Vorstellung davon, was ihr macht, haben wohl die wenigsten. Seid ihr so etwas wie Vorlese-Omas?



VE: Die Vorstellung, dass wir Vorlese-Omas sind, ist weit verbreitet, aber nein, die Kinder werden zum Lesen angehalten. Genutzt werden Schulbücher, Lesematerial der Klasse oder Bücher aus der Bücherei.

CK: Ich betreue eine 1. Klasse, da machen wir viele Leseübungen mit Silben, einzelnen Wörtern oder einfachen Sätzen. Am Ende lese ich dann gerne ein wenig vor, damit die Kinder hören, wie Lesen klingt.

SG: Für mich ist vorrangig, die Lust am Lesen an die Kinder weiterzugeben. Und dazu muss man verschiedene Wege gehen, denn die Kinder sind alle individuell. Bei manchen Kindern ist es sehr leicht, die Freude am Lesen zu wecken, bei anderen mache ich unterschiedliche Angebote bis ein Funke überspringt.

JML: Wie kann man sich das im Alltag vorstellen?

CK: Die Kinder wollen alle gern mit zum Lesen kommen und es sollen natürlich die Kinder lesen, die Probleme haben. Solange ich dabei bin, wurde

aber immer gemischt, es sind also auch mal Kinder dabei, die gut lesen können. So entsteht auch nicht der Eindruck von Nachhilfeunterricht. In einer Schulstunde wird einzeln mit drei oder zwei Kindern gelesen, mehr schafft man nicht.

VE: Ja, manchmal kommen die Kinder einem schon auf dem Schulhof entgegengeläufig, weil sie heute lesen wollen.

SG: Für mich ist das etwas ganz Großes, wenn die Kinder auf einen zulaufen und unbedingt mit zum Lesen wollen. Die Kinder genießen das, wenn sich jemand nur allein um sie kümmert, wenn jemand die Zeit hat... und das ist eben für mich auch sehr schön, dass die Kinder mit Freude kommen.

VE: Ich hätte nicht erwartet, wie daraus eine gewisse Bindung entsteht zu den Kindern und zur Klasse.

SG: Ich finde auch, dass wir eine Verlässlichkeit mitbringen, auch wenn es nur eine Stunde in der Woche ist, und wieviel wir den Kindern geben können.

JML: Ihr sagt, wenn jemand Interesse hat Lesepatin oder Lesepate zu werden, sollte sie oder er einfach Kontakt zu EIKA aufnehmen. Wie geht es dann weiter?

CK: Dann bekommt man erst einmal nähere Informationen über die Tätigkeit und wird langsam eingeführt. Das ist in jedem Fall unterschiedlich. Meist geht man erst einmal eine Weile zu zweit, bevor jemand eine Klasse allein übernimmt. Das ist natürlich auch abhängig von den Vorerfahrungen der Person.

VE: Ich habe bei einem Basteltag mitgemacht, andere beispielsweise an einem Projekttag. Da entsteht sofort ein enger Kontakt zur Klasse, man lernt die

Kinder kennen und die Stunden vergehen wie im Fluge.

CK: Heute sind wir ja schon einige Lesepatinnen. Da ist es sicher eine gute Idee, neuen Interessierten eine erfahrene Lesepatin aus unserem Kreis an die Seite zu stellen. Und wenn jetzt durch den Gemeindebrief mehrere Interessierte zusammen kommen, könnte man sich auch zu einer kleiner Tischrunde, vielleicht zu einem Frühstück, verabreden.

SG: Als ich angefangen habe, hat mein Herz ordentlich geklopft vor Aufregung. Man weiß ja nicht, ob das alles so richtig ist, was man da tut. Dann hat sich aber alles schnell gut ergeben.

VE: Ich glaube, dass Vorerfahrungen oder pädagogische Ausbildungen für einen Einstieg als Lesepatin nicht ausschlaggebend sind. Wichtig ist es, dass man eine Verbindung zu den Kindern aufbauen und auf sie eingehen kann. Manchmal kommt das Lesen auch etwas zu kurz, weil das Kind gerade über etwas sprechen muss. Und dann ist das eben so, das ist dann für den Moment wichtiger!

Kontaktmöglichkeiten für Interessierte:
Martina Lange 04321-522927
oder



Text und Fotos: Jens Möller-Lange



AE Services
Elektroinstallationen

www.aeservices.de

Elektrotechnik · Hausinstallation · Photovoltaik
Wärmepumpen · Netzwerkinstallation · Hausgeräte-Reparatur

Andreas Emcke

Flaadenweg 3 · 24536 Neumünster
Tel.: 04321/96 26 97 · Fax: 04321/96 26 98
E-mail: info@aeservices.de · Mobil: 0172/435 88 38

KGR-Nachrichten

damit beschäftigt sich der Kirchengemeinderat

Das größte Vorhaben ist nach wie vor die **Sanierung des Gemeindehauses**, die hoffentlich mit dem dritten Bauabschnitt zu ihrem Abschluss kommen wird. Wir werden voraussichtlich den Eingang des Gemeindehauses vom Parkplatz her vorübergehend schliessen müssen. Als Ersatz dient in dieser Zeit der Eingang zum Saal vom Innenhof her.

Ein **Projekt für die Jugendarbeit** in unserer Gemeinde wird die Neugestaltung des Kellerbereichs sein.

Auch die Kirche ist weiter im Blick. So sind seit Kurzem **Datenlogger** installiert, mit deren Hilfe das Raumklima laufend überwacht wird, um bei Bedarf das Heizverhalten und damit die Luftfeuchtigkeit anpassen zu können.

Die **Außenbeleuchtung an der Kirche** wurde erneuert. Besonders freuen wir uns über die Ausleuchtung der Christusfigur. Im Außenbereich wurde außerdem die **Feldsteinmauer** an der Dorfstraße in Stand gesetzt. Und sobald die Arbeiten im Eingangsbereich des Friedhofs abgeschlossen sind, sollen neben der Garage neue **Fahrradständer** installiert werden.

Während unser Team der ehrenamtlichen **Küster:innen** erfreulicherweise gewachsen ist, hat sich leider weiterhin keine Besetzung für die hauptamtliche Küsterstelle gefunden. Wir freuen uns jedoch, dass sich zumindest für den hausmeisterlichen Anteil eine Lösung abzuzeichnen scheint.

Veränderungen werden sich auch in der Zusammensetzung unseres Kirchengemeinderates selbst ergeben: **Iris Bendzuk** ist nach einer Zugehörigkeit von mehreren Wahlperioden aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Wir verstehen ihre Entscheidung, bedauern diese aber auch und danken ihr herzlich für alles Engagement in diesem wichtigen Gremium unserer Gemeinde!

Im **Gottesdienst am Sonntag, dem 6. Juli**, werden wir Isi entpflichten und gleichzeitig die ganze Gemeinde um Vorschläge für die Nachbesetzung ihres Sitzes im KGR bitten, denn der KGR muss nun für die Nachfolge sorgen und ein neues Mitglied in seine Reihen wählen.

für den Kirchengemeinderat

Marcus Book



Die **Glockenanlage** ist in den Blick geraten, da die Steuerungselektronik in die Jahre gekommen ist. Mittlerweile gibt es leider keine Ersatzteile mehr. Hier laufen derzeit Gespräche mit Fachfirmen.



AKKURAT

Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb

Markus Radzko

Einfelders Straße 42
24536 Neumünster
Telefon: 04321 - 52 07 45
Fax: 04321 - 8 53 48 42

Kompetenz
in Ihrer Nähe.

Lernen Sie
uns kennen!

Öffnungszeiten: Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Taufen

Nathan Robert Lindemann
Jette Lovis Pfister
Leo Bastian
Theo Jablonka
Jasmin Maria Czymai
Léon Maurice Denk
Viktoria Nitschke



Trauungen

Natalie und Nils Stanbridge, geb. Petersen

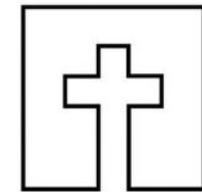


Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihres Namens in unserem Gemeindebrief.

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Bestattungen

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Ursula Stegelmann | 94 Jahre |
| Doris Tendis, geb. Sommerfeld | 87 Jahre |
| Wilhelm Koch | 76 Jahre |
| Gudrun Möller | 67 Jahre |
| Karin Nörenberg, geb. Holtfreter | 89 Jahre |
| Helmut Uschner | 85 Jahre |
| Simone Ekman | 45 Jahre |
| Gretel Haase | 79 Jahre |
| Bärbel Schmidt-Holländer, geb. Potz | 63 Jahre |
| Ute Koczbierski | 83 Jahre |
| Wilma Rixen, geb. Schultz | 97 Jahre |
| Dorothea Schulz, geb. Otto | 90 Jahre |
| Monika Brucker, geb. Möller | 74 Jahre |
| Heinz Jakubzik | 86 Jahre |
| Wilhelm Muster | 90 Jahre |
| Erika Grabowski | 92 Jahre |





Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10–12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld





Alle Friedhöfe
Alle Bestattungsarten
Eigene Trauerhalle
Aufbahrungsräume

Telefon 99 700
24 Stunden täglich
www.horst-bestattungen.de

Sitzungen finden regelmäßig ungefähr alle 4 Wochen zu statt. Dazu kommen ggf. noch Sondersitzungen für spezielle Themen.

Mit Fragen, Problemen oder Anregungen können Sie sich jederzeit an ein beliebiges Mitglied des Kirchengemeinderates wenden.



Markus Book
Tel. 2 51 35 59



Kirsten Elis
Tel. 52 94 67



Frank Ginzel
Tel. 6 37 23



Kristina Spahr
Tel. 3 34 37 67



Hauke Steckmesss
Tel. 2 50 73 56



Martina Westphal
Tel. 52 95 89



Martin Wurr
Tel. 60 29 91

Dorfstraße 9, 24536 Neumünster

www.kirche-einfeld.de

Gemeindebüro *neue Zeiten*

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

und 15:00 bis 17:00 Uhr

Mareike Köhne

Tel.: 5 24 94

Fax: 52 28 09

gemeindebuero@kirche-einfeld.de

Pastoren

Marcus Book

Tel.: 2 51 35 59

pastor.book@kirche-einfeld.de

Andrea Simowski

Tel.: 0431 5 36 85 18

andrea.simowski@web.de

Pädagogische Mitarbeiterin

Christin Doepfner-Drews

Tel.: 0157 322 791 42

christin@kirche-einfeld.de

Kantorin und Organistin

Maike Zimmermann

Tel.: 2 51 76 31 (Privat)

kirchenmusik@kirche-einfeld.de

Ev.-Luth. Kindergarten Schatzkiste

Tel.: 52 04 01

kita@kirche-einfeld.de

www.kindergarten-schatzkiste-einfeld.de



Mehr als Pflege

- Häusliche Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftlicher Service
- Pflegeberatung und Haustraining
- Demenz-Wohngruppe
- Tagespflege

Hausnotruf

Pflege Diakonie Neumünster
Mühlenstraße 17 und Kieler Straße 326
Kostenlose Telefon-Nr. 0800 3600378

Diakonie
Altholstein

www.diakonie-altholstein.de

**Humor ist eine Erscheinungsform der Religion,
nur, wer über den Dingen steht, kann sie belächeln.**

**Gilbert Keith Chesterton (1874 - 1936)
Autor von "Father Brown"**



kirche-einfeld.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Einfeldler Gemeindebrief
wird vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Einfeld herausgegeben
und erscheint jeweils im März, Juli und November.
Redaktionsteam: Marcus Book, Familie Ginzel (gemeindebrief@kirche-einfeld.de)
Der Einfeldler Gemeindebrief wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Auflage: 3.880 Stück Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 29. September 2025